

Protokoll der Generalversammlung der EnergieGenossenschaft KaufungerWald

Datum: 17. Juni 2015
Ort: Bürgerhaus Kaufungen, 34260 Kaufungen
Beginn: 19:05 Uhr

Anwesende Mitglieder: 51
Vollmachten von Mitgliedern: 5
Anzahl der Stimmen somit: 56

Tagesordnung: s. beiliegende Einladung zur Generalversammlung (Anlage 1)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Raymond Deuchert eröffnet die Versammlung, erklärt, dass die Einladung und Tagesordnung fristgerecht an die Mitglieder versandt wurden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu der mit der Einladung versendete Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

Im Anschluss spricht Bürgermeister Arnim Roß auch im Namen des Gemeindevorstand ein Grußwort, zieht eine positive Bilanz der bisherigen Arbeit der Energiegenossenschaft und wünscht ihr viel Erfolg für die zukünftige Arbeit.

Punkt 2: Wahl eines Versammlungsleiters

Hans-Joachim Binzel wird bei einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt

Punkt 3: Benennung eines Protokollführers und 3 Stimmzähler

Als Protokollführer wird Bernd Winter und als Stimmzähler werden Ulf Schneider, Cono Morena und Herr Dubian gewählt. Alle Wahlen erfolgen einstimmig.

Punkt 4: Bericht des Vorstands und Vorlage des Jahresabschlusses 2014

Willi Nitsche gibt den Bericht des Vorstands ab. (S. Anlage 2) und geht noch einmal auf das langwierige und anstrengende Verfahren zur Registrierung bei der Bafin in 2014 ein, die der Genossenschaft 3.000 € gekostet hat. Die Genossenschaft wird ihre Registrierung bei der Bafin aufrecht erhalten, obwohl sich mittlerweile die Verwaltungspraxis bei der Bafin geändert hat und diese Genossenschaften nunmehr grundsätzlich als nicht registrierungspflichtig einstuft.

Raymond Deuchert stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 vor (S. Anlage 3) und dankt Werner Kördel für die Erstellung. Der Jahresabschluss weist gegenüber dem Geschäftsplan höhere Ausgaben aus, die i. W. durch Kosten der Bafin-Registrierung verursacht wurden.

Raymond Deuchert und Willi Nitsche danken den Anwesenden für das ihnen in 2014 entgegengebrachte Vertrauen.

Zu beiden Berichten gibt es keine Wortmeldungen.

Punkt 5: Bericht des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss 2014

Joachim Binzel gibt den Bericht des Aufsichtsrats ab (s. Anlage 4). Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 geprüft und in Ordnung befunden. Er empfiehlt

der Generalversammlung, den Jahresabschluss festzustellen und den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaften Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Zu dem Bericht des Aufsichtsrats gibt es keine Wortmeldungen.

Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wird der Jahresabschluss 2014 festgestellt.

Punkt 7: Beschlussfassung über den Jahresfehlbetrag

Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wird der Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 3.412,88 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Punkt 8: Entlastung des Vorstand

Ulf Schneider stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Entlastung des Vorstands erfolgt mit 52 JA-Stimmen bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Punkt 9: Entlastung des Aufsichtsrats

Ulf Schneider stellt den Antrag, den Aufsichtsrat zu entlasten. Der Vorschlag, wird mit 50 JA-Stimmen bei 6 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Punkt 10: Bericht über die Erträge aus der Beteiligung am Windpark Söhrewald/Niestetal

Die Energiegenossenschaft KaufungerWald hat einen Anteil von 2% an der Betreibergesellschaft. Raymond Deuchert berichtet über die Erträge der 7 Windkraftanlagen und der PV-Anlage am Sandershäuser Berg.

Das Jahr 2014 war ein schwaches Windjahr. Deshalb und weil 2 WKA durch Blitzschäden jeweils mehrere Monate außer Betrieb waren, liegen die Stromerträge 2014 ca. 1% unter den prognostizierten Erträgen. Wäre es ein normales Windjahr gewesen und die Anlagen störungsfrei gelaufen, hätten die Erträge ca. 10 % über den Prognosen gelegen.

Die Reparaturkosten der durch Blitzschlag beschädigten Anlagen sowie die durch die Stillstandszeiten reduzierten Erträge sind durch eine Versicherung abgedeckt. Somit sind der Windparkgesellschaft keine Kosten

Punkt 11: Bericht über den Bau- und Planungsstand am Windpark Stiftswald

Willi Nitsche berichtet, dass der Bau von 2 Anlagen am großen Belgerkopf und von 6 Anlagen am Bilstein genehmigt worden ist und vorbereitende Bauarbeiten bereits begonnen haben. Ab Oktober wird mit den notwendigen Rodungsarbeiten für die Standorte der WKA und die Zufahrtswege begonnen werden. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für das 3. Quartal 2016 geplant.

Jede Anlage wird eine Nennleistung von 3 MW haben, es wird sich um Anlagen der Fa. Enercon handeln, wie sie derzeit auch im Windpark Rohrberg bei Hess. Lichtenau/Hirschhagen errichtet werden. Von den Anlagen werden 5,5 der Gemarkung Helsa zugeordnet, 2,5 der Gemarkung Kaufungen.

In der anschließenden Aussprache zu den Punkten 10 und 11 wurde vom Vorstand bestätigt, dass die Energiegenossenschaft derzeit nicht beabsichtigt, sich am Windpark Rohrberg zu beteiligen, für den Windpark Stiftswald wird eine Beteiligung in möglichst großer Höhe angestrebt.

Weiter Fragen zu der Größe der Waldflächen, die für die geplanten Anlagen benötigt werden, wie viel davon nach Ende der Bauarbeiten wieder aufgeforstet werden, wie die Erschließung erfolgt und welche Erträge erwartet werden wurden in der anschließenden Aussprache behandelt. Windgutachten lassen für den Standort Stiftswald eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von über 6,0 m/s erwarten, also mehr als für den Windpark Söhre/Niestetal prognostiziert wurde.

Punkt 12: Beschlussfassung zum Geschäftsplan 2015

Raymond Deuchert stellt den Geschäftsplan und den Finanzplan für das Jahr 2015 vor (s. Anlagen 5 und 6). Für das Jahr 2015 wird ein kleiner Gewinn erwartet, der aber noch nicht genügend hoch ist, um eine Dividendenzahlung zu ermöglichen. Auch für 2016 kann derzeit keine Dividende in Aussicht gestellt werden. Über die weitere Entwicklung ab 2016 kann derzeit keine Aussage gemacht werden. In diesem Zusammenhang betont Achim Binzel, dass die Beteiligung an der Genossenschaft ein langfristiges Engagement bedeutet.

Anschließend wird über mögliche zukünftige Aktivitäten gesprochen. Es besteht evtl. die Möglichkeit, eine PV-Anlage in Helsa zu errichten und zu betreiben. Die Renditeaussichten für eine solche Anlage sind aber noch unklar. In der Generalversammlung im Herbst 2015 sollen konkretere Zahlen dazu vorliegen. Dann soll die GV ein Votum abgeben, ob die Energiegenossenschaft in eine weitere PV-Anlage investiert oder die Investitionen vorerst auf Windkraftanlagen konzentriert.

Der Geschäftsplan 2015 wird einstimmig ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt.

Punkt 13: Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Christina Eiling und Christoph Rombach werden sich nicht zur Wiederwahl für den Aufsichtsrat stellen. Achim Binzel dankt ihnen auch im Namen des Vorstands für die langjährige Arbeit.

Als Kandidaten für den neuen Aufsichtsrat werden Klaus Dieter Will, Cono Morena, Ralf Kohl, Achim Binzel, Axel Großberndt, Dietrich Hoffmann und Reinhold Orth vorgeschlagen, die sich anschließend den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern vorstellen und ihre Ziele und Vorstellungen, die sie mit einer Kandidatur für den Aufsichtsrat verbinden, erläutern. Ralf Kohl ist nicht anwesend, hat aber seine Bereitschaft zur Kandidatur für den Aufsichtsrat schriftlich erklärt.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Generalversammlung, dass über jeden der Kandidaten einzeln durch Handzeichen abgestimmt werden soll.

Die Wahl ergibt folgende Ergebnisse:

Klaus Dieter Will:	55 JA-Stimmen , 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Cono Morena:	55 JA-Stimmen , 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Ralf Kohl:	52 JA-Stimmen , 4 Enthaltungen, keine Gegenstimme
Achim Binzel:	55 JA-Stimmen , 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Axel Großberndt:	55 JA-Stimmen , 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Reinhold Orth	55 JA-Stimmen , 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Dietrich Hoffmann:	40 JA-Stimmen , 12 Enthaltung, 4 Gegenstimmen

Nach den jeweils einzeln erfolgten Abstimmungen, erklären die Kandidaten, dass sie die Wahl annehmen.

Somit besteht der künftige Aufsichtsrat aus Klaus Dieter Will, Cono Morena, Ralf Kohl, Achim Binzel, Axel Großberndt, Dietrich Hoffmann und Reinhold Orth

Punkt 14: Verschiedenes

Termine:

An den Dorftagen Kaufungen vom 26. - 28. Juni in Niederkaufungen wird sich die Energiegenossenschaft mit einem Info-Stand beteiligen.

Im September wird ein Baustellenfest am Windpark Rohrberg stattfinden.

Weitere Diskussionspunkte:

Kann die Energiegenossenschaft auch zukünftig so idealistisch arbeiten oder ist es nicht notwendig, sich renditeorientierter aufzustellen, um das Überleben zu sichern und weitere Mitglieder zu gewinnen, um die geplanten Investitionen in den Windpark Stiftswald zu ermöglichen?

Ist die geplante Beteiligung am Gemeindewerk Kaufungen sinnvoll oder stellt sie ein Risiko dar?

Mehrere Diskussionsteilnehmer betonen, dass das Ziel der Genossenschaft vorrangig nicht darin besteht, die Renditeerwartung des einzelnen Mitglieds zu erfüllen, sondern auch die Gemeinschaft zu stärken. Somit können auch Projekte, die für das einzelne Mitglied nur geringe Renditen abwerfen, aber Gewinne für die Gemeinde Kaufungen sowie die umliegenden Gemeinden erzielen können, zum satzungsgemäßen Aufgabenbereich der EnergieGenossenschaft KaufungerWald gehören.

Es wird übereinstimmend festgestellt, die Mitgliederwerbung zu verstärken, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

Achim Binzel dankt abschließend den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern und den Gästen für die lebhafte Diskussion und beendet die Generalversammlung um 21:05 Uhr.

Kaufungen, 17.06.2015

Raymond Deuchert,
Vorstand

Willi Nitsche,
Vorstand

Hans-Joachim Binzel,
Versammlungsleiter

Bernd Winter,
Protokollführer

BILANZ zum 31. Dezember 2014

EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		64.577,00	67.027,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		227.105,93	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	226,97		1.059,68
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>56,97</u>		<u>68,38</u>
		283,94	1.128,06
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		16.724,56	54.817,12
		<u>308.691,43</u>	<u>122.972,18</u>
		<u><u>308.691,43</u></u>	<u><u>122.972,18</u></u>

BILANZ zum 31. Dezember 2014

EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1. der verbleibenden Mitglieder		307.875,00	122.200,00
- rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile EUR 125,00-			
II. Verlustvortrag		1.616,55-	2.552,90-
III. Jahresfehlbetrag		3.412,88-	936,35
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		2.415,16	1.984,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		26,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 26,36)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125,49		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 125,49 (EUR 0,00)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.305,21</u>		<u>378,37</u>
- davon aus Steuern EUR 305,21 (EUR 252,11)		3.430,70	404,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.305,21 (EUR 378,37)			
		_____	_____
		308.691,43	122.972,18
		=====	=====

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2014

EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
310	Andere Anlagen		64.577,00	67.027,00
	Beteiligungen			
518	Beteiligungen an Personengesellschaft		227.105,93	0,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		226,97	1.059,68
	sonstige Vermögensgegenstände			
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		21,98
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	<u>56,97</u>		<u>46,40</u>
			56,97	68,38
	Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1200	KSK 2179654	15.056,95		3.647,16
1210	Raiffeisen Bank 658200	603,70		231,22
1220	Raiffeisenbank 200658200	1.010,92		0,00
1240	Festgeld KSK	<u>52,99</u>		<u>50.938,74</u>
			16.724,56	54.817,12
	Summe Aktiva		<u>308.691,43</u>	<u>122.972,18</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2014

EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Geschäftsguthaben				
der verbleibenden Mitglieder				
870	Festkapital (EK)		307.875,00	122.200,00
rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile EUR 125,00-				
9287	Rückständige Einzahlungen auf Geschäftsg			
Verlustvortrag				
868	Verlustvortrag vor Verwendung		1.616,55-	2.552,90-
Jahresfehlbetrag				
	Jahresfehlbetrag		3.412,88-	936,35
sonstige Rückstellungen				
966	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	660,00		660,00
973	Rückstellungen Rückbau	1.055,16		324,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>700,00</u>		<u>1.000,00</u>
			2.415,16	1.984,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
1250	Raiffeisenbank10065820		0,00	26,36
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 26,36)				
1250	Raiffeisenbank10065820			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		125,49	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 125,49 (EUR 0,00)				
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
sonstige Verbindlichkeiten				
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	684,27-		4.542,16-
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	3.000,00		126,26
1776	Umsatzsteuer 19%	1.356,14		1.222,52
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	655,67-		3.372,26
1790	Umsatzsteuer 2014	<u>289,01</u>		<u>199,49</u>
			3.305,21	378,37
davon aus Steuern EUR 305,21 (EUR 252,11)				
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1776	Umsatzsteuer 19%			
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen			
Übertrag			308.691,43	122.972,18

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2014**EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen**

PASSIVA

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		308.691,43	122.972,18
1790 Umsatzsteuer 2014			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.305,21 (EUR 378,37)			
1576 Abziehbare Vorsteuer 19%			
1700 Sonstige Verbindlichkeiten			
1776 Umsatzsteuer 19%			
1780 Umsatzsteuervorauszahlungen			
1790 Umsatzsteuer 2014			
		_____	_____
Summe Passiva		308.691,43	122.972,18
		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>7.137,72</u>	<u>6.434,58</u>
2. Gesamtleistung		7.137,72	6.434,58
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	84,09
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.605,00	3.051,75
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	338,09		309,10
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	848,78		433,75
ac) Werbe- und Reisekosten	48,75		67,40
ad) verschiedene betriebliche Kosten	<u>5.927,28</u>		<u>2.033,41</u>
		7.162,90	2.843,66
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>217,30</u>	<u>313,09</u>
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (EUR 139,00)			
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.412,88-	936,35
8. Jahresfehlbetrag		<u>3.412,88</u>	<u>936,35-</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

EnergieGenossenschaft Kaufungen eG Energieversorgung, Kaufungen

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
8400	Erlöse 19% UStBürgerhaus	4.418,95		4.611,34
8401	Erlöse 19% UStBettenhäuser Weg	2.358,77		1.823,24
8402	Erlöse 19% USt	<u>360,00</u>		<u>0,00</u>
			7.137,72	6.434,58
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
2520	Periodenfremde Erträge		0,00	84,09
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen				
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen		3.605,00-	3.051,75-
Raumkosten				
4220	Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter		338,09-	309,10-
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
4360	Versicherungen	643,78-		333,75-
4380	Beiträge	<u>205,00-</u>		<u>100,00-</u>
			848,78-	433,75-
Werbe- und Reisekosten				
4660	Reisekosten Arbeitnehmer		48,75-	67,40-
verschiedene betriebliche Kosten				
2300	Sonstige Aufwendungen Rückbau	731,16-		443,00-
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.853,40-		713,81-
4930	Bürobedarf	0,00		25,88-
4950	Rechts- und Beratungskosten	163,95-		222,95-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	1.092,00-		500,00-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	86,77-		95,00-
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	<u>0,00</u>		<u>32,77-</u>
			5.927,28-	2.033,41-
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	217,30		174,09
2684	Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	<u>0,00</u>		<u>139,00</u>
			217,30	313,09
Jahresfehlbetrag				
	Jahresfehlbetrag		3.412,88-	936,35

Geschäftsplan 2015

- Fassung GV Juni 2015 -



1. Ziele

Die EnergieGenossenschaft Kaufunger Wald e.G. (EGK) hat weiterhin den Auf- und Ausbau einer lokalen, regenerativen und von Bürgern gestalteten Energieversorgung in der nahen örtlichen Umgebung zum Ziel.

Durch die finanzielle Beteiligung der Bürger profitieren diese von der zu erwartenden regionalen Wertschöpfung. Auch eine höhere Identifikation mit den Wohnorten und ein dortiges Engagement ist so zu erwarten. Es wird erlebbar, wie mit dem eigenen Geld nachhaltige und zukunftsweisende Energieprojekte im heimatischen Lebensumfeld entstehen und gleichzeitig ein finanzieller Nutzen erwächst.

Der finanzielle Nutzen kann erst erfolgen, nachdem Anfangsinvestitionen getätigt wurden. Unsere bisherigen Mitglieder sind bereit, in der Anfangszeit einen Verlust mitzutragen. Denn durch diesen „Pioniergeist“ können wir jetzt weitere Schritte unternehmen und so auch finanziell in die Gewinnzone kommen.

Wir wollen unsere Aktivitäten räumlich erweitern. Um dies zu verdeutlichen, wurde in der Generalversammlung vom 26.11.2014 unser Name in EnergieGenossenschaft KaufungerWald eG geändert. Zunächst wollen wir unsere Aktivitäten auf die Gemeindegebiete Helsa, Nieste, Kaufungen und der westlichen Hälfte des Gutsbezirks Kaufunger Wald ausdehnen.

Wir sind weiterhin bestrebt, uns an dem Gemeindewerk Kaufungen zu beteiligen, wenn die gesetzlichen Vorgaben dies erlauben.

2. Projekte

2.1. Seit Oktober 2012 betreiben wir unsere erste Solarstromanlage auf Dächern des Bürgerhauses in Kaufungen (Leipziger Straße 463, Kaufungen Oberkaufungen) mit 32,6 kWp. Durch Stromverkäufe sind jährliche Einnahmen von insgesamt 4.700 € zu erwarten (2014: 4.563 €). Teile der Strommenge soll an örtliche Eigenverbraucher (Gaststätte Tresor, Gemeinde Kaufungen) verkauft werden, wenn dies wirtschaftlich attraktiv und rechtlich umsetzbar ist.

Dem stehen Aufwendungen für Abschreibung, Rückbaurückstellung, Dachpacht und Versicherungen in Höhe von 3.520 € gegenüber.

2.2. Am 24.04.2013 wurde eine weitere Solarstromanlage auf Dächern der Kita „Sternschnuppe“ (Am Lindenberg 2, Kaufungen Papierfabrik) mit 17,15 kWp in Betrieb genommen. Hier sind Einnahmen von insgesamt jährlich 2.270 € zu erwarten (2014: 2.359 €). Dem stehen Aufwendungen für Abschreibung, Rückbaurückstellung, Dachpacht und Versicherungen von 1.640 € gegenüber.

2.3. Ende 2013 ist der Windpark Söhrewald/Niestetal der Städtischen Werke Kassel (SW Kassel) AG in Betrieb gegangen. Zum Jahreswechsel 2014/15 hat sich die EGK mit 208.866,67 € am Eigenkapital der Betreibergesellschaft des Windparks Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG beteiligt. 104.433,34 € davon wurden in ein

Nachrangdarlehn gewandelt aus dem die EGK jährlich 4% Zinseinnahmen erwartet. Auf den verbleibenden Geschäftsanteil werden Gewinne ausgeschüttet. Mit Gewinnausschüttungen ist nicht vor 2017 zu rechnen.

Zu Beginn sind hierfür Gebühren für eine Registrierung bei der BaFin sowie ein Honorar für die betriebswirtschaftliche Bewertung in Höhe von 4.007€ angefallen

2.4. Die SW Kassel planen im Frühjahr 2016 mit dem Bau des Windparks Stiftswald beginnen zu können. Eine Beteiligung ähnlich wie beim Windpark Söhrewald/Niestetal ist beabsichtigt. Wenn es zügig vorangeht, können uns die SW Kassel bereits zum Jahresende 2016 ein Beteiligungsangebot vorlegen. Eine Beteiligung könnte dann zum Jahreswechsel 2016/17 gezeichnet werden.

2.5. Die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE, Darmstadt) projiziert am Standort Hausfirste im Kaufunger Wald ebenfalls einen Windpark. Uns wurde auch hier eine Beteiligungsmöglichkeit signalisiert.

Städtische Werke AG haben im April 2015 mit den Bauarbeiten für den Windpark Rohrberg bei Hessisch-Lichtenau im Werra-Meißner-Kreis begonnen. Hier werden voraussichtlich zum Jahresende fünf Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von 15 Megawatt (MW) entstehen. Hier wurde uns eine Beteiligungsmöglichkeit in Aussicht gestellt.

Diese beiden Beteiligungsmöglichkeiten werden wir Nachrangig behandeln.

2.7 Für die Identifikation unserer Mitglieder und auch für die Motivation der Aktiven Mitglieder halten wir es für wichtig, eigene Projekte zu entwickeln. Daher soll beispielsweise zusammen mit der Gemeinde Helsa ein geeignetes Vorhaben gefunden werden.

3. Mitgliederentwicklung

Während des Baus des Windparks Stiftswald in der Kaufunger Gemarkung können wir die Aufmerksamkeit der Kaufunger Bürger auf das Thema „Investieren in Erneuerbare Energien“ lenken. Wir erwarten dabei weiter steigende Mitgliederzahlen sowie die Zeichnung weiterer Anteile aus der Mitgliedschaft.

Anhang
Finanzplanung 2015

EnergieGenossenschaft KaufungerWald eG – FINANZPLANUNG

17.06.15

	Abschluss 2013	Plan 2014	Abschluss 2014	Plan 2015 (26.11.2014)	Plan 2015 (Juni 2015)
1 GRUNDDATEN					
2 Mitgliederzugang	41	50	50	50	50
3 Mitglieder insgesamt	130	180	180	209	230
8 Einzahlung auf Gesch.anteil pro Mitglied	785 €	1.000 €	3.714 €	5.000 €	1.000 €
9 Einzahlungen auf Gesch.anteile gesamt	32.200 €	50.000 €	185.675 €	250.000 €	50.000 €
10 Eintrittsgeld pro Mitglied	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11 Eintrittsgelder gesamt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
12 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN					
13 Erträge					
15 Zinsen und ähnliche Erträge	397 €	300 €	217 €	5.000 €	5.000 €
16 Sonstige Erträge	6.435 €	6.846 €	7.138 €	7.300 €	7.300 €
17 Gesamt Erträge	6.832 €	7.146 €	7.355 €	12.300 €	12.300 €
18 Aufwendungen					
19 Materialaufwand/Warenbezug	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 Aufwand für Dienstleistungen, Honorare	0 €	0 €	0 €	5.000 €	2.000 €
21 Löhne und Gehälter, incl. Soz.Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
22 Abschreibungen	3.052 €	4.228 €	3.605 €	3.700 €	3.700 €
23 Mietaufwand	309 €	337 €	338 €	340 €	340 €
24 Mietnebenkosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
25 Büroaufwand	26 €	50 €	0 €	100 €	100 €
26 Werbung	0 €	0 €	675 €	500 €	500 €
27 Versicherung, Gebühren, Beiträge	434 €	653 €	849 €	650 €	650 €
28 Rechtsformkosten (u.a. Prüfung)	723 €	700 €	4.319 €	2.000 €	2.000 €
29 Zinsaufwand	0 €	545 €	0 €	0 €	0 €
30 Steuern	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
31 Sonstige Aufwendungen	1.352 €	1.200 €	982 €	1.000 €	1.000 €
32 Gesamt Aufwendungen	5.895 €	7.713 €	10.768 €	13.290 €	10.290 €
33 Saldo Aufwendungen/Erträge	936 €	-566 €	-3.413 €	-990 €	2.010 €
34 ZAHLUNGSFÄHIGKEITSRECHNUNG					
35 Saldo Aufwendungen/Erträge	936 €	-566 €	-3.413 €	-990 €	2.010 €
36 zusätzlicher Liquiditätsbedarf					
37 Investitionsausgaben	25.211 €	150.000 €	227.106 €	350.000 €	70.000 €
38 Kredittilgung	0 €	363 €	0 €	0 €	0 €
39 Summe	25.211 €	150.363 €	227.106 €	350.000 €	70.000 €
40 Liquiditätsquellen					
41 Abschreibung	3.052 €	4.228 €	3.605 €	3.700 €	3.700 €
42 Einzahlungen auf Geschäftsanteile	32.200 €	50.000 €	185.675 €	250.000 €	50.000 €
43 Einzahlungen Eintrittsgelder	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
44 Kredite/ Rückstellungen	1.992 €	55.000 €	3.288 €	0 €	0 €
45 Liquiditätsdeckung Vorjahr	41.848 €	54.817 €	54.817 €	103.547 €	16.867 €
45 Summe	79.092 €	164.045 €	247.385 €	357.247 €	70.567 €
46 Liquiditätsüberdeckung	54.817 €	13.116 €	16.867 €	6.257 €	2.577 €
47 ÜBERSCHULDUNGSRECHNUNG					
48 Saldo Aufwendungen/Erträge	936 €	-566 €	-3.413 €	-990 €	2.010 €
49 Einzahlungen auf Geschäftsanteile	32.200 €	50.000 €	185.675 €	250.000 €	50.000 €
50 Einzahlungen Eintrittsgelder	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	910 €		3.457 €		
50 Nettovermögen/Überschuldung Vorjahr	88.926 €	122.972 €	122.972 €	169.758 €	308.691 €
51 Nettovermögen/Überschuldung	122.972 €	172.406 €	308.691 €	418.768 €	360.701 €